

JAG

Neue im JAG-Team



«**Mein Name ist Julia Sochin** und ich bin 30 Jahre alt. Ich wohne in Vaduz, wo ich auch aufgewachsen bin. Bei der JAG arbeite ich seit Dezember 2010. Davor habe ich über fünf Jahre im Jugendcafé Camäleon gearbeitet. An der Jugendarbeit gefällt mir die Abwechslung und die Auseinandersetzung mit Menschen. Ich kann mir nichts anderes vorstellen, als mit Menschen zu arbeiten. Zurzeit bin ich in der Vorbereitung für ein Studium an der Hochschule für Soziale Arbeit. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit in der Natur, zeichne oder treffe mich mit meinen Freundinnen. Meine grösste Leidenschaft ist Reisen. Schon als Kind nahm mich meine Mutter auf Reisen mit und später machte ich dies auf eigene Faust. Mein liebstes Ziel ist Brasilien, wo ich auch fast zwei Jahre gelebt habe. An Brasilien fasziniert mich alles. Ich liebe die Leute, das Essen, die Kultur und die Musik. Nun freue ich mich auf viele neue Eindrücke bei meiner Arbeit in der JAG.»



«Hallo, **ich heisse Katharina Galehr**, bin 27 Jahre alt und seit August 2010 verheiratet. Ich vertrete Gabi dieses halbe Jahr, damit sie ihr Praktikum in Wien absolvieren kann. Ich habe in Innsbruck Lehramt für Geographie und Wirtschaftskunde und Psychologie/Philosophie studiert und schreibe gerade meine Diplomarbeit. Seit einem Jahr wohne ich in Schllins. In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in der Natur und ich liebe Tiere, selber habe ich zwei Pferde und einen Kater. Reisen zählt auch zu meiner Leidenschaft und andere Kulturen und Bräuche interessieren mich sehr. Ich schätze die Arbeit der JAG und freue mich, dass die Jugendlichen eine so tolle Betreuung und viele verschiedene Freizeitmöglichkeiten erhalten. Ich selbst war als Jugendliche auch im Jugendraum in Nenzing tätig und weiss nur zu genau, wie wichtig (Frei)Räume für Jugendliche sind. Nun freue ich mich sehr auf dieses halbe Jahr, um Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln, aber auch, um mich und andere besser kennenzulernen.»

Partys! Partys!

Wenn du gerne deinen Geburtstag oder ein anderes Fest in einem Jugendtreff der JAG feiern möchtest, dann nimm bitte mit den Jugendarbeitenden Kontakt auf: Donnerstag oder Freitag, von 14 bis 17 Uhr. Oder komm einfach vorbei!



JAG Öffnungszeiten

Wir sind jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr und Freitag 14 - 16 Uhr (Team) im Büro erreichbar:
Telefon: 371 13 05



**Jugendraum «No Limit»
Freizeitpark Ruggell**

Freitag 18 - 22.30 Uhr
Samstag 15 - 22.30 Uhr
1. Sonntag im Monat 14 - 18 Uhr

**Jugendraum «Rockroom»,
Rathaus Schellenberg, 1. Stock**
2. und 4. Mittwoch im Monat
15 bis 18 Uhr

**Jugendraum «Cosmos»,
Vereinshaus Gamprin**

1. und 3. Mittwoch im Monat
15 - 18 Uhr
Freitag 17 - 21.30 Uhr

Kontaktadresse:

JAG Rathaus Ruggell
FL-9491 Ruggell
Tel: 371 13 05, Email: jag@adon.li

flash 38

Jubiläum gefeiert Die JAG ist zehn Jahre jung

«Die Jugendarbeitsgemeinschaft JAG der Gemeinden Ruggell, Schellenberg und Gamprin hat sich in den letzten zehn Jahren bewährt und sich zu einem erfolgreichen Vorzeigemodell der Offenen Jugendarbeit in unserer Region entwickelt. Durch den Zusammenschluss der drei Gemeinden konnten Synergien im Interesse der Jugend sinnvoll genutzt werden. Die Qualität der JAG-Arbeit ist auch durch die Kontinuität im Jugendarbeiterteam begründet. Trotz Personalwechsels ist das Kernteam seit zehn Jahren für die JAG tätig, was sich für die inhaltliche Entwicklung der Jugendarbeit und die Festigung und Umsetzung der erarbeiteten Strukturen als vorteilhaft erwies.»

Ernst Büchel, Präsident Aufsichtsorgan

«In den zehn Jahren fanden rund 80 Fachkommissionssitzungen FaK statt. Die FaK, bestehend aus je zwei Vertretern der drei Gemeinden, begleitet die Jugendarbeiter in der inhaltlichen Arbeit. In diesem Sinne hat die FaK sowohl eine beratende als auch eine kontrollierende Funktion. Die FaK achtet darauf, dass die Arbeitsqualität gesichert wird. Sie arbeitet mit den Ju-

gendarbeitern die Jahresprojekte durch und achtet auf eine ausgewogene Verteilung und Einhaltung der Zeit- und Finanzressourcen in Bezug auf die Arbeit in den Treffs und diverser Projekte.

Das Zehn-Jahres-Jubiläum ist für die FaK Anlass, Bilanz zu ziehen. Dabei dürfen wir mit Optimismus und Zuversicht in die Zukunft der Offenen Jugendarbeit der JAG schauen. Für die derzeit diskutierten neuen Strukturen der Offenen Jugendarbeit in Liechtenstein, auf Grund der kürzlich von der Vorsteherkonferenz initiierten Analyse, könnte meiner Meinung nach das erfolgreiche Modell der JAG eine solide Basis bieten.»

Thomas Goop, Vorsitzender der Fachkommission

«Neben sinnvoller Freizeitgestaltung mit und für Jugendliche leistet das Team eine Menge unsichtbare Aufgaben, die in keinem Konzept geschrieben stehen und sich aus dem Alltag ergeben: Die niederschwellige psycho-erzieherische und soziale Beratung, die praktisch fast jeden Tag passiert, ist ein Bestandteil der Arbeit der Jugendarbei-



tenden der JAG. Die Palette der Schwierigkeiten, die die Jugend von heute hat, ist sehr vielfältig und kompliziert: Familie, Schule, Kollegen und alle anderen Probleme der Pubertät.

Wir verstehen unsere Arbeit als Fachleute, als Brückenbauer zwischen Jugendlichen und der Welt der Erwachsenen. Unsere Hauptaufgabe ist es, die Anliegen der Jugend zu den Verantwortlichen der JAG zu transportieren und gemeinsame Lösungsentwürfe anzubieten. Jugendliche sind aufgefordert, selber mitzugestalten und aus der Rolle der passiven Konsumenten herauszukommen, obwohl wir gleichzeitig erkennen, dass sie ein Anrecht darauf haben, gemeinsam ihre Freizeit im 'betreuten' Rahmen mit 'Nichtstun' zu geniessen.»

Hamid Lechhab, Jugendarbeiter und Koordinator der JAG

